

# Landesparteitag der FDP Hessen am 18. und 19. März 2017 in Hanau

Seite 1

## Antrag 024

**Betr.:** Die FDP fordert mehr direkte Demokratie

**Antragsteller:** Klaus Gerhard

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

- 1 Die FDP fordert, die Möglichkeit einer elektronischen Stimmabgabe „E-Votings“,  
2 zu wesentlichen Entscheidungen auf Bundesebene, umgehend einzuführen.
- 3 Mit dem Fernziel einer Änderung des Grundgesetzes zur Einführung von  
4 Volksabstimmungen, deren Ergebnis für die Politik bindend ist, will die FDP bis  
5 zum Jahr 2021 schrittweise über E-Participation mehr direkte Demokratie auf  
6 Bundesebene einführen.
- 7 Etwaige Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene sollen von der Zustimmung  
8 zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen abhängig gemacht werden.

### **Begründung:**

Die große Koalition hat auf Bundesebene in den letzten Jahren essentielle und richtungsweisende, politische Entscheidungen getroffen, die ohne jegliche Debatte in der Bevölkerung und ohne Wahlkampfthema zu werden, quasi von oben herab entschieden und dem Bürger aufoktroziert wurden. Beispielhaft sind hierfür das Flüchtlingsthema, die Energiewende, Auslandseinsätze der Bundeswehr, die Abschaffung der Wehrpflicht und die Banken-Rettung zu nennen. Bei dem höchst bürgernahen Thema „Euro“ durfte der Bürger sogar bis dato weder über seine Einführung noch über seine Abschaffung mitbestimmen.

Die Bedeutung des Ganges zur Wahlurne wird für viele Wähler mehr und mehr zur Farce und in der Folge entwickelt sich ein Ohnmachtsgefühl, welches zur Abkehr von unserem Staat und zum Aufstieg von Protestparteien führt und – obendrauf auch noch eine unnötige und gefährliche Spaltung der Gesellschaft nach sich zieht.

Mit dem Blick auf die Erfolge des Schweizer Wahlsystems sollten wir schrittweise bis 2021 die Grundlagen schaffen, um Volksabstimmungen grundgesetzlich zu verankern und deren Ergebnis für die Politik bindend zu machen. Somit können wir dem Unmut und der Resignation in der Bevölkerung begegnen und einem weiteren Rechtsruck wirksam vorbeugen.

# **Landesparteitag der FDP Hessen am 18. und 19. März 2017 in Hanau**

## **Seite 2**

Zur Erklärung: Volksabstimmungen gehen vom Volk aus und werden von Parteien gestellt. Ein Referendum im Gegensatz, geht von der Regierung aus und hat nur den Zweck Vorhaben der Regierung zu bestätigen (siehe Brexit).